

Viele Bunker auf dem ältesten Platz der neuen Bundesländer

GOLF / Wo sich einst Honecker und Co. zur Jagd versammelten, werden nun in Prennden weiße Bälle in Richtung Loch getrieben

Golfen in Brandenburg boomt. Kein neues Bundesland verfügt über so viele Anlagen und Mitglieder. Der 1990 gegründete Golfverband Berlin-Brandenburg wuchs von 110 im Gründungsjahr über 3688 vor zehn Jahren auf mittlerweile 13 850 Mitglieder. In Brandenburg gibt es 14 Golfklubs, die die MAZ in einer losen Folge vorstellt.

JÜRGEN STICH

PRENDEN ■ Wenn man durch die hügelige Waldlandschaft des Naturparks Barnim fährt, stößt man zwischen Prennden und der A 11 auf den ältesten Golfplatz der neuen Bundesländer. Kurz nach der Wende nahm sich dort der deutsche Spitzengolfer Thorsten Gideon 120 Hektar sandige Ackerfläche vor und gestaltete einen Kurs, der mit seinen dünenartig aufgeworfenen Spielbahnen und den reichlich vor-

handenen Bunkern zu den fünf anspruchvollsten Plätzen Deutschlands gezählt wird.

Inzwischen hat der Golf-Club Prennden rund 750 Mitglieder und mit dem 27 Jahre alten Martin Thater den jüngsten Chef in der gleichfalls noch jungen Brandenburger Golflandschaft. Historisch sind dagegen das durch einen modernen Glasvorbau ergänzte Fachwerkgebäude als Clubhaus und eine Hütte, in der Golfutensilien verkauft werden. Früher versammelten

sich hier die obersten Staats- und Parteifunktionäre aus dem nahen Wandlitz zur Jagd, heute werden auf dem Gelände weiße Bälle in Richtung Loch getrieben.

Das geschieht auf insgesamt 27 Bahnen, einer mit zahlreichen Wasserhindernissen auf-



wändig gestalteten 18-Loch-Anlage und etwas „sparsamer“ angelegten neun Löchern, die man aber nicht unterschätzen sollte. Insbesondere die kleinen Grüns haben es in sich. Wer sie nicht auf An-

hieb trifft, verliert entscheidende Schläge auf den buchstäblich letzten Metern.

Auf einem weitläufigen Trainingsgelände werden Mitglieder und Gäste fit gemacht. Dass die inzwischen üblich gewordene Video-Analyse des Schwungs hier beim realen Schlag auf der Drivingsrange angefertigt wird, unterscheidet Prennden von den anderen märkischen Clubs. Der Konkurrenzkampf ist hart, das weiß auch Martin Thater. Er bietet deshalb nicht nur günstige „Fernmitgliedschaften“ an, um die wirtschaftliche Basis zu verbreitern, sondern startet im Oktober auch ein gemeinsames Projekt mit der „Capitol Yard Golf Lounge“ in Berlin. Statt die Schläger im Winter einzumotten, können die Mitglieder dann im beheiz-



Platz mit Tücken – die Anlagen in Prennden.

FOTO: AUTOR

ten Raum „lebensecht abschlagen“. Der Ballflug wird auf einer Leinwand simuliert. So bleibt der Golfer in Schwung, auch wenn es draußen schneit.

► *Golf-Club Prennden: 18-Loch-Meisterschaftsplatz „Prennden Pines“ und 9-Loch-Anlage. Kontakt: ☎ 03 33 96/ 7790. Infos im Internet unter www.golfplatz-prennden.de.*